

Kreis

Warendorf

S. 222

1379 Juli 30 [sabbatho proximo post festum beati Jacobi apostoli]. [9

220
Bischof Potho verkauft mit Zustimmung von Dekan und Kapitel von Münster an Lubertus de Rhodenberghe und Joannes de Bachem, Domherren, Testamentsvollstrecker des verstorbenen Domherrn Godefridus de Lubingthusen (Lüdinghausen), 4 Mark Münsterscher Pfennige halb zu Ostern, halb zu Michaelis (Sept. 29) fällige Rente aus der Grut zu Warendorf für 137 Schilde und 12 Denare, wiederkäuflich jährlich zu Pfingsten; Bürgermeister und Schöffen von Warendorf erkennen den Verkauf an.

Abshr. des 18. Jhdts. in den Akten (BI Nr. 4). (Als Siegler genannt Bischof, Domkapitel und Stadt Warendorf.)